

Partizipien als Adjektive – Test 1



Diesen Test online
machen und sofort
auswerten

Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____ Punkte: / 30

Wählen Sie bei jeder Aufgabe die eine richtige Antwort.

Teil 1: Formen und Endungen

Ergänzen Sie jeden Satz mit der richtigen Partizipform.

1. Die Mutter tröstet das _____ Kind. (weinen)
☐ A weinende ☐ B weinenden ☐ C geweint ☐ D weinend
2. Wir haben ein _____ Auto gekauft. (gebrauchen)
☐ A gebrauchtes ☐ B gebrauchte ☐ C gebrauchendes ☐ D gebraucht
3. Mit _____ Stimme erzählte sie die Geschichte. (zittern)
☐ A zitternder ☐ B zitternde ☐ C gezitterter ☐ D zitterndem
4. Die _____ Fenster müssen repariert werden. (zerbrechen)
☐ A zerbrochenen ☐ B zerbrochene ☐ C zerbrechenden ☐ D zerbrecht
5. Bei _____ Temperaturen sollte man viel trinken. (steigen)
☐ A steigenden ☐ B steigende ☐ C steigender ☐ D steigend
6. Der Hund lief _____ über die Straße. (bellen)
☐ A bellend ☐ B bellende ☐ C bellender ☐ D gebellt
7. Hast du den von mir _____ Kuchen schon probiert? (backen)
☐ A gebackenen ☐ B gebackten ☐ C backenden ☐ D gebackene
8. Die _____ Gäste wurden herzlich begrüßt. (ankommen)
☐ A angekommenen ☐ B geankommenen ☐ C angekomnten ☐ D angekommene
9. Die Post hat ein _____ Paket geliefert. (beschädigen)
☐ A beschädigtes ☐ B gebeschädigtes ☐ C beschädigendes ☐ D beschädigte
10. In der _____ Woche haben wir frei. (kommen)
☐ A kommenden ☐ B gekommenen ☐ C kommende ☐ D kommender

Teil 2: Bedeutung und Gebrauch – Partizip I oder Partizip II?

Wählen Sie die Antwort, die zur Bedeutung des Satzes passt.

11. Das ist ein Buch, das viel gelesen wird. = Das ist ein viel _____ Buch.
☐ A gelesenes ☐ B lesendes ☐ C gelesene ☐ D lesende
12. Die Kinder, die im Garten spielen, sind laut. = Die im Garten _____ Kinder sind laut.
☐ A spielenden ☐ B gespielten ☐ C spielende ☐ D spielten

13. Which sentence is correct?
A Der geschlafene Patient wachte plötzlich auf.
B Der schlafende Patient wachte plötzlich auf.
C Der geschlafte Patient wachte plötzlich auf.
D Der schlafend Patient wachte plötzlich auf.
14. What does 'die gestohlene Tasche' mean?
A die Tasche, die gestohlen worden ist
B die Tasche, die stiehlt
C die Tasche, die gestohlen hat
D die Tasche, die jemand stehlen will
15. What does 'die sinkenden Preise' mean?
A die Preise, die sinken
B die Preise, die gesunken sind
C die Preise, die man gesenkt hat
D die Preise, die sinken werden
16. Pass auf! Fass nicht in das _____ Wasser – es kocht gerade!
A kochende
B gekochte
C kochenden
D gekocht
17. Zum Frühstück bekommen die Kinder ein _____ Ei.
A gekochtes
B kochendes
C gekochte
D gekocht
18. Which sentence contains an error?
A Der eingeschlafene Junge träumt.
B Die geöffnete Tür quietscht.
C Der gelachte Mann erzählte einen Witz.
D Der lachende Mann erzählte einen Witz.
19. Der Zug, der in diesem Moment einfährt, kommt aus Wien. = Der in diesem Moment _____ Zug kommt aus Wien.
A einfahrende
B eingefahrene
C einfahrender
D einfahrenden
20. Am Bahnhof fragte mich ein _____ nach dem Weg. (reisen)
A Reisender
B Reisende
C Gereister
D Reisenden

Teil 3: Erweiterte Attribute, Gerundivum und Verneinung

Wählen Sie die richtige Antwort. Achten Sie auf Wortstellung, Bedeutung und Endungen.

21. Die Ergebnisse, die letzte Woche veröffentlicht wurden, sind überraschend. = _____ sind überraschend.
A Die letzte Woche veröffentlichten Ergebnisse
B Die veröffentlichten letzte Woche Ergebnisse
C Die letzte Woche veröffentlichte Ergebnisse
D Die letzte Woche veröffentlichenden Ergebnisse
22. Der Mann, der seit Stunden auf den Bus wartet, ist verärgert. = Der seit Stunden auf den Bus _____ Mann ist verärgert.
A wartende
B gewartete
C wartenden
D wartend
23. Das von der Firma neu entwickelte Programm ist sehr schnell. Which sentence has the same meaning?
A Das Programm, das die Firma neu entwickelt hat, ist sehr schnell.
B Das Programm, das die Firma gerade neu entwickelt, ist sehr schnell.
C Das Programm, das sich selbst neu entwickelt, ist sehr schnell.
D Die Firma, die das Programm neu entwickelt, ist sehr schnell.

24. Die Aufgaben, die man bis Freitag erledigen muss, liegen auf dem Tisch. = Die bis Freitag _____ Aufgaben liegen auf dem Tisch.
A zu erledigenden **B** erledigenden **C** zu erledigten **D** erledigten
25. What does 'ein nicht zu unterschätzendes Problem' mean?
A ein Problem, das man nicht unterschätzen darf
B ein Problem, das man unterschätzt hat
C ein Problem, das andere Probleme unterschätzt
D ein Problem, das nicht mehr existiert
26. Die Rechnungen, die noch nicht bezahlt sind, liegen im Ordner. = Die noch nicht _____ Rechnungen liegen im Ordner.
A bezahlten **B** bezahlenden **C** gebezahlten **D** bezahlte
27. Auf dem Tisch lag eine Rechnung, die noch niemand geöffnet hatte. = Auf dem Tisch lag eine _____ Rechnung.
A ungeöffnete **B** ungeöffneten **C** unöffnende **D** geöffnete
28. Which sentence is correct?
A Wir wohnen in einem 1900 gebauten Haus. **B** Wir wohnen in einem gebauten 1900 Haus.
C Wir wohnen in einem 1900 gebaute Haus. **D** Wir wohnen in einem 1900 bauenden Haus.
29. Nach dem Unfall wurden die _____ ins Krankenhaus gebracht. (verletzen)
A Verletzten **B** Verletzte **C** Verletzenden **D** Verletzter
30. – Welchen Koffer soll ich nehmen? – Den schon _____. (packen)
A gepackten **B** packenden **C** gepackte **D** gepackt

Lösungen – Partizipien als Adjektive – Test 1

1 A	2 A	3 A	4 A	5 A	6 A	7 A	8 A	9 A	10 A
11 A	12 A	13 B	14 A	15 A	16 A	17 A	18 C	19 A	20 A
21 A	22 A	23 A	24 A	25 A	26 A	27 A	28 A	29 A	30 A

Erklärungen

- A** – Nach „das“ im Akkusativ Neutrum steht die schwache Endung -e: das weinende Kind.
- A** – Das Auto wurde bereits benutzt (Partizip II), und nach „ein“ bei einem neutralen Nomen lautet die Endung -es.
- A** – „Mit“ verlangt den Dativ; ein feminines Nomen ohne Artikel erhält die starke Endung -er.
- A** – Die Fenster sind bereits kaputt (Partizip II zerbrochen), und nach „die“ im Plural lautet die Endung -en.
- A** – „Bei“ verlangt den Dativ; im Dativ Plural ohne Artikel lautet die Endung -en.
- A** – Hier wird das Partizip adverbial gebraucht und beschreibt, wie der Hund lief – deshalb bleibt es ohne Endung.
- A** – Das Partizip II von „backen“ lautet „gebacken“, und nach „den“ im Akkusativ Maskulinum lautet die Endung -en.
- A** – Bei trennbaren Verben steht -ge- zwischen Präfix und Stamm (an-ge-kommen), und nach „die“ im Plural lautet die Endung -en.
- A** – Verben mit dem untrennbaren Präfix be- bilden das Partizip II ohne ge-, und nach „ein“ bei einem neutralen Nomen lautet die Endung -es.
- A** – „Die kommende Woche“ bedeutet „nächste Woche“; nach „in der“ im Dativ lautet die Endung -en.
- A** – Das Buch wird von Menschen gelesen (passivische Bedeutung), daher braucht man das Partizip II mit der Endung -es nach „ein“.
- A** – Die Kinder führen die Handlung gerade aus (aktivisch, andauernd), daher braucht man das Partizip I mit der Endung -en nach „die“ im Plural.
- B** – „Schlafen“ ist ein intransitives Verb, das das Perfekt mit „haben“ bildet; sein Partizip II kann daher nicht attributiv verwendet werden. Hier passt nur das Partizip I.
- A** – Das Partizip II eines transitiven Verbs hat passivische, abgeschlossene Bedeutung: Die Tasche wurde gestohlen.
- A** – Das Partizip I beschreibt eine gleichzeitig ablaufende Handlung – die Preise fallen also gerade.
- A** – Das Wasser kocht gerade (andauernd), daher braucht man das Partizip I mit der Endung -e nach „das“ im Akkusativ.
- A** – Das Ei wurde gekocht (passivisch, abgeschlossen), daher braucht man das Partizip II mit der Endung -es nach „ein“.
- C** – „Lachen“ bildet das Perfekt mit „haben“ und hat kein Objekt, deshalb ist „*der gelachte Mann“ falsch. „Eingeschlafen“ ist möglich, weil „einschlafen“ das Perfekt mit „sein“ bildet und eine abgeschlossene Zustandsveränderung beschreibt.
- A** – Die Handlung geschieht jetzt, daher braucht man das Partizip I mit der Endung -e nach „der“ im Nominativ.
- A** – Ein substantiviertes Partizip behält die Adjektivendungen: Nach „ein“ im Nominativ Maskulinum lautet die Endung -er.
- A** – Im erweiterten Attribut stehen die zusätzlichen Angaben vor dem Partizip, das Partizip steht direkt vor dem Nomen, und nach „die“ im Plural braucht man -en.
- A** – Der Mann wartet selbst (aktivisch), daher braucht man das Partizip I mit der Endung -e nach „der“ im Nominativ.
- A** – „Von der Firma entwickelt“ drückt eine passivische, abgeschlossene Handlung aus – die Firma hat das Programm also entwickelt.

24. **A** – „Zu“ + Partizip I (das Gerundivum) drückt eine Notwendigkeit aus: Aufgaben, die erledigt werden müssen.
25. **A** – Das verneinte Gerundivum „nicht zu + Partizip I“ bezeichnet etwas, das nicht getan werden darf oder soll.
26. **A** – „Bezahlen“ hat im Partizip II kein ge-, „nicht“ steht vor dem Partizip, und nach „die“ im Plural braucht man -en.
27. **A** – Das Präfix un- verneint das Partizip II (ungeöffnet = nicht geöffnet), und nach „eine“ im Nominativ lautet die Endung -e.
28. **A** – Die Angabe „1900“ steht vor dem Partizip, und nach „in einem“ im Dativ lautet die Endung -en; das Haus wurde gebaut, die Bedeutung ist also passivisch.
29. **A** – Das Verb „wurden“ steht im Plural, und ein substantiviertes Partizip nach „die“ im Plural erhält die Endung -en.
30. **A** – Der Koffer wurde bereits gepackt (Partizip II), und die Antwort bezieht sich auf „den Koffer“ im Akkusativ Maskulinum, daher lautet die Endung -en.

Hinweise für Lehrkräfte: Teil 1 prüft Formen und Endungen, Teil 2 die Bedeutung (andauernd/aktivisch vs. abgeschlossen/passivisch) und Teil 3 erweiterte Attribute, das Gerundivum und die Verneinung. Der Test zielt auf typische Fehler auf B2-Niveau: fehlende oder falsche Endungen, ge- bei untrennbaren Verben bzw. an der falschen Stelle bei trennbaren Verben, attributives Partizip II von intransitiven Verben mit haben (*der gelachte Mann*) sowie die Verwechslung von Partizip I und II. Als Anschlussaufgabe können die Lernenden Zeitungsschlagzeilen oder Relativsätze in erweiterte Partizipialattribute umformen und umgekehrt.